

„Horsetrail“-Ausritt durch den Naturpark Aukrug



HOCH ZU ROSS DURCH DEN NATURPARK: DIE TEILNEHMER DES „HERBSTZAUBER“-AUSRITTS KURZ NACH DEM START IN MÖREL. KÜHL

MÖREL Mit sechsmonatiger Verspätung startete das „Team Horsetrail“ zum ersten Ausritt einer pandemiebedingt arg verkürzten Saison. Berittführerin Petra Dau und ihr Noriker „Willi“ zeigten den zwei- und vierbeinigen Gästen aus Schleswig-Holstein und Hamburg, wo es lang ging. Die zweistündige Tour durch den Naturpark Aukrug stand unter dem Motto „Herbstzauber“.

Die „Horsetrail“-Saison beginnt normalerweise im März oder April. Der geplante Ausritt unter dem Motto „Frühlingszauber“ musste wegen des Coronavirus-Lockdowns gecancelt werden. „Danach sind auch alle weiteren Touren ausgefallen“, stellte Petra Dau fest, als sie Noriker „Willi“ für den Ausritt sattelte.

„Willi“ kennt alle Tourenrouten des „Teams Horsetrail“ aus dem Effe. Diesmal führte der Ausritt zunächst ins Tal der Buckener Au und dann durch die Wälder der Landesforsten zurück zum Startpunkt. Da sich Freizeitreiter aus dem ganzen Land via E-Mail für die „Horsetrail“-Touren anmelden können, sind immer neue Gesichter dabei. Diesmal zum Beispiel feierte der aus der Schweiz importierte Freiburger „Evan“ sein „Horsetrail“-Debüt. Besitzerin Doris Jürgens aus Hamburg-Wandsbek hat mit einem anderen Pferd schon zehnmal an Ausritten mit Start in Mörel teilgenommen. „Dass sich bei so einer Tour alle möglichen Pferderassen und Reitertypen treffen“, macht für Jutta Eggers vom „Team Horsetrail“ einen Reiz der Touren aus. Dass man bei einem Ausritt auf besondere Weise „die Natur genießen kann“, ist für sie ein weiterer Pluspunkt.

Noch freie Plätze gibt es für den „Grünkohlritt“ am 15. November und für den „Punschritt“ am 6. Dezember. Anmeldung: horsetrail.jimdofree.com.
khl
